

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 133 (2021)

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Kuhn, Dieter / Rauschert, Jeannette / Wiederkehr, Ruth

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Vernetzungen – auch über den Aargau hinaus – sind das Thema der Argovia 2021. Andrea Ventura präsentiert ihre Studie zur wirtschaftlichen Abhängigkeit der Region Baden von der BBC zwischen 1891 und 1940 und Andres Altwegg legt dar, wie sich die gesamteuropäische Rebbaukrise ab 1880 im Aargau manifestierte. Er zeigt, dass nicht die Reblaus, sondern vielmehr klimatische Bedingungen und andere Krankheiten wie der Falsche Mehltau Grund für den Niedergang waren. Jonas Bürgis Beitrag macht den Forschungsansatz der Global History für die regionale Geschichtsschreibung fruchtbar. Claudia Aufdermauer wirft zu fünfzig Jahren Frauenstimm- und Wahlrecht einen Blick ins 19. Jahrhundert und beschreibt die rechtliche Situation der Aargauerinnen vor den grossen Frauenbewegungen des 20. Jahrhunderts. Manuela Weibel, Matthias Friedli und Dieter Studer-Joho resümieren das Projekt Hunziker2020 und zeigen, wie Dialektforschung zeitgemäss vermittelt werden kann. Der toponomastische Beitrag von Felix Müller untersucht verschiedene Ortsbezeichnungen mit «Ober-» und «Unter-» beziehungsweise «Nieder-» in Bezug auf Oberwil. Vier Beiträge aus der Abteilung Kultur des Kantons Aargau zeigen die mannigfaltigen Tätigkeiten von Museum Aargau, Kantonsarchäologie sowie Archiv und Bibliothek: Sie widmen sich dem Thema der römischen Gärten in Vindonissa, den Rechtsgrundlagen für den Umgang mit archäologischen Hinterlassenschaften in Bezug auf das neu entdeckte Verenabad in Baden, der neu katalogisierten Schlossbibliothek Wildegg sowie dem Archiv der Aargauischen Vaterländischen Gesellschaft. Ebenfalls Teil der Argovia sind 23 Buchbesprechungen sowie die Jahresrückblicke der Historischen Gesellschaft Aargau, von Bibliothek und Archiv Aargau, der Kantonsarchäologie sowie der Kantonalen Denkmalpflege.

Die Redaktion

Dieter Kuhn, Jeannette Rauschert, Ruth Wiederkehr